

	<p>Objekt: Karolinger: Karl der Große oder Karl II., der Kahle</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 163b/6</p>
--	---

## Beschreibung

Die Denare mit dem Karolus-Monogramm und der Rückseitenaufschrift METVLLO für Melle gehören zu den am weitesten verbreiteten karolingischen Münztypen. Sie wurden zuerst unter Karl dem Großen ausgegeben, dann aber unter Karl dem Kahlen und noch nach dessen Tod bis zum Ende des 9.Jh. und möglicherweise noch bis Mitte des 10.Jh. weitergeprägt. Ihre Prägestätte lag wohl nicht nur in Melle, sondern auch in einigen Nachbarorten im Poitou. Eine sichere Unterscheidung ist nach dem derzeitigen Kenntnisstand nicht möglich; vgl. MEC 1, S.235-237. S.544.

Vorderseite: Kreuz.

Rückseite: Karolus-Monogramm.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.55 g; Durchmesser: 20 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	793-877 n. Chr.
	wer	
	wo	Melle (Deux-Sèvres)
Beauftragt	wann	
	wer	Karl der Große (747-814)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Karl der Kahle (823-877)
	wo	

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Denar (MA)
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Kaiser
- König
- Mittelalter
- Münze
- Silber

## Literatur

- Depeyrot, Numéraire carolingien 606.
- Kluge, Numismatik 204.
- MEC 1,923-933..
- Morrison - Grunthal 172.
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 131 (dieses Exemplar).